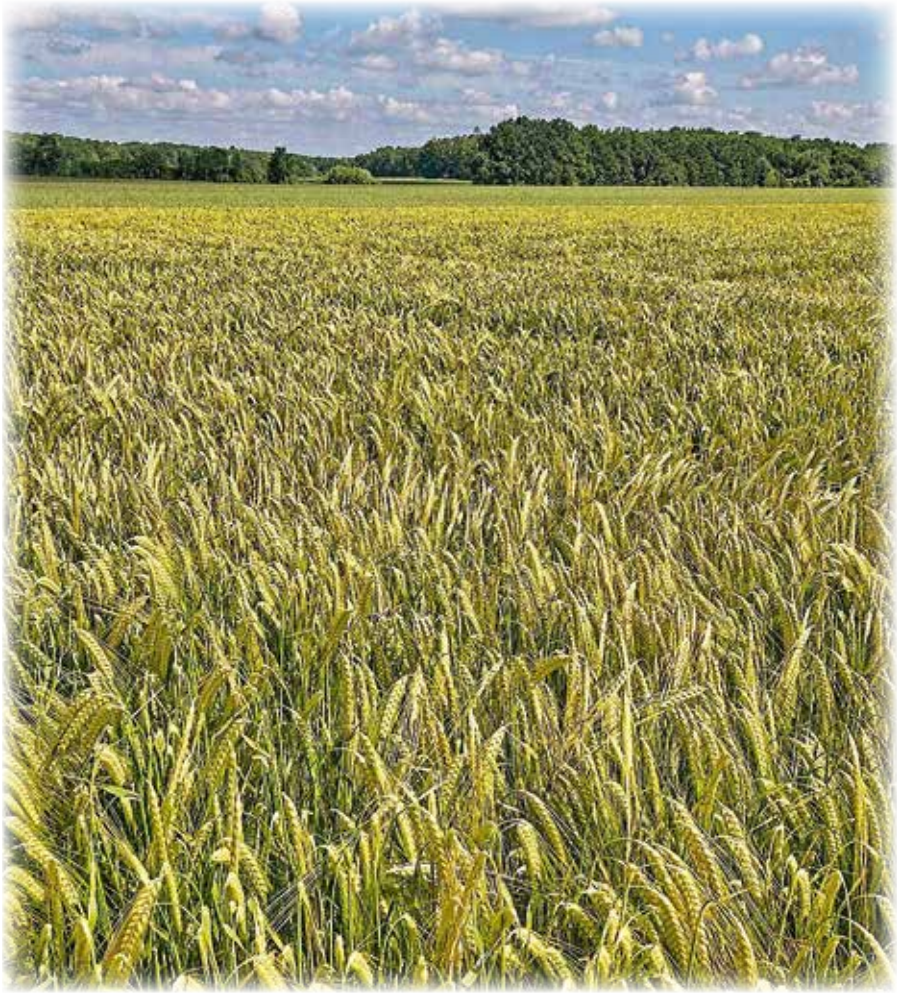
Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule

Hatzendorf

Absolventenverein

www.fachschule-hatzendorf.at

Nachrichten von Schule und Betrieb



Das Team der Fachschule Hatzendorf wünscht einen schönen Sommer und eine gute Ernte!

Aus dem Inhalt:

- Vorwort
- Termine
- Vorstellung DI Martina Teller-Pichler
- Neu im Küchenteam
- Ing. Bauer, Fl. Schöllauf und Dir. Oberecker feierten den 70-iger!
- Jagdtagung 2020
- G. Wippel - neuer Lehrling
- Neues a. d. Käseecke
- Bautätigkeiten an der LFS Hatzendorf
- Fischteich in Kalsdorf mit Fischen besetzt
- Apfelanlage neu
- "Landw. Plus" aus Sicht einer Teilnehmerin
- Versuchsbericht 2019 der Versuchstation für Pflanzenbau ist online!
- Anmeldung zur Gemüse-bauausbildung möglich!
- Anmeldung zum Besuch der LFS Hatzendorf
- "Landwirtschaft Plus" - Anmeldungen möglich!

24. Jahrgang | Juni 2020 | Nr.: 90

Liebe Absolventen und Freunde der Landwirtschaftsschule!

„Wer sich nicht mit seinen zwei Händen das Brot aus dem Boden gräbt, für den müssen es zwei andere tun.“ (aus Höhenfeuer, von Peter Rosegger)

Die vergangenen Wochen und Monate haben unsere moderne, von grenzenloser Machbarkeit überzeugte Gesellschaft, auf den Boden der Wirklichkeit heruntergeholt. Plötzlich war nichts mehr wie es war. Wer Lebensmittel nicht selbst kultiviert oder herstellt, stand plötzlich vor existenziellen Problemen. Wo bekomme ich auf kurzem Wege frisches Gemüse, Brot und Fleisch her? Die für das Brot backen notwendige Hefe war in den Läden rasch vergriffen. Lebensmittel selbst zubereiten war wieder hoch aktuell. Die Wertschätzung für jene, die uns „das Brot aus dem Boden graben“, hat wieder eine Dimension erreicht, die unseren Bauern zusteht. Dabei ging es nicht nur um eine grundlegende Versorgung, sondern um die Möglichkeit, Lebensmittel auch regional zu bekommen. Unsere Bauern haben gezeigt, dass auf sie „Verlass ist“. Es ist zu hoffen, dass dies bei den Menschen nachhaltig im Gedächtnis bleibt.

Auch bei uns in der Schule war plötzlich alles anders. Veranstaltungen waren abzusagen, scheinbar unverzichtbare Besprechungen waren auf einmal nicht mehr wichtig. Die vorbereiteten Hatzendorfer Müttertage, auf die sich unsere Schülermütter und auch wir schon freuten, mussten abgesagt werden.

Letztlich wurde mit 13. März angeordnet, den Unterricht zu beenden, das Internat zu räumen und für den Krisenfall desinfiziert bereit zu halten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in Teams oder auch als Einzelpersonen angewiesen, persönliche Kontakte vermeidend, zu arbeiten, damit im Falle einer Infektion das jeweils andere Team oder die weitere Person den Dienstbetrieb aufrechterhalten hätte können. Gott sei Dank, sind bis jetzt alle gesund und wir konnten nun den Schulbetrieb mit gewissen Einschränkungen wieder aufnehmen. Nachdem die Gartenbauberufsschule am 4. Mai den Unterricht aufgenommen hatte, folgte die Fachschule in Hatzendorf mit dem Betriebsleiterlehrgang und der berufsbegleitenden Abendschule LANDWIRTSCHAFT PLUS am 11. Mai. Der 2. Jahrgang war angehalten, in der Zwischenzeit das Pflichtpraktikum am elterlichen oder am Praxisbetrieb vorgezogen zu absolvieren. Der Unterricht wurde am 25. Mai fortgesetzt. Der 1. Jahrgang hat am 8. Juni den Unterricht wieder aufgenommen. Alle Fachschulklassen müssen in zwei Gruppen geteilt beschult werden, welche abwechselnd an der Schule präsent sind oder im Fernunterricht zuhause unterrichtet werden.

Damit ist jeweils nur die halbe Klasse pro Jahrgang in der Schule anwesend. Mit dieser Organisationsform wollen wir in der Zielgeraden des Schuljahres unsere Dirndln und Buam, sowie die Damen und Herren von LANDWIRTSCHAFT PLUS zu einem erfolgreichen Abschluss führen.

Das beliebte Schul- und Absolventenfest wird leider auch nicht stattfinden. Wir sind aber zuversichtlich, die jubilierenden Absolventenjahrgänge 1960, 1970, 1980, 1990, 2000 und 2010 im kommenden Schuljahr 2020/21 nachholend, gebührend feiern zu können.

Wie alle Messen im Herbst, wird voraussichtlich auch der Hatzendorfer Maistag, am Mittwoch, den 14. Oktober 2020, stattfinden.

Nach erfreulichem Interesse an der Fachschulausbildung in Hatzendorf, blicken wir zuversichtlich auf den Schulbeginn im Herbst und freuen uns, mit zwei ersten Klassen das neue Schuljahr zu eröffnen.

Der Zuspruch für die berufsbegleitende Abendschule LANDWIRTSCHAFT PLUS ermutigt uns, diese Ausbildung auch für 2020/21 anzubieten. Interessenten mögen sich bitte rasch anmelden!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich das Beste, vor allem Gesundheit! Bleiben Sie Ihrer Schule verbunden!

Ihr Franz Patz

Termine u. Veranstaltungen

14.10.2020	**Maistag**
09.12.2020	**Mastgeflügelfachtag**
11.01.2021	**Legehennenfachtag**
13.01.2021	**Rinderfachtag**
14.01.2021	**Kürbisbautag**
30.01.2021	**Hausball**

Liebe AbsolventInnen und Absolventen der LFS Hatzendorf

„Leben ist das, was passiert, während du andere Dinge im Kopf hast."

Dieses Zitat von John Lennon ist mir spontan eingefallen, als mich die Nachricht von meiner neuen Aufgabe als stellvertretende Leiterin hier in der LFS Hatzendorf erreichte. Nach dieser durchaus ungewöhnlichen Zeit des Stillstands und der Unsicherheit durch die Corona-Pandemie, kam diese Herausforderung für mich überraschend. Nun sind einige Wochen des „fast normalen Alltags" vergangen und ich freue mich sehr, dass ich die Schule Hatzendorf in Arbeitsteilung mit HR Patz leiten kann.
Aufmerksame Leser der Absolventenzeitung werden mich vielleicht von Beiträgen zum Thema Gartenbau schon kennen. In Großwilfersdorf bin ich Fachbereichsleiterin für den Gartenbau und für administrative Belange der Schule zuständig. Der Umgang mit KollegInnen und Mitarbeitern in Küche und Wirtschaft ist mir daher nicht fremd.
Ich bin gebürtige Oberösterreicherin und die Liebe zur Landwirtschaft veranlasste mich, an der Universität für Bodenkultur die Studienrichtung Landwirtschaft zu inskribieren. Dort habe ich mich auf Tierzucht spezialisiert und am Institut für Milchforschung meine Diplomarbeit verfasst.
Nach dieser Wiener Zeit führte mich der Zufall in die Oststeiermark.
Meine erste Arbeitsstelle nach vollendetem Studium in der Bio-Landwirtschaft der Chance B in Gleisdorf hat mich viel gelehrt. Ich durfte junge Menschen mit physischen und psychischen Beeinträchtigungen auf ihrem Weg „fit for life – fit for work" begleiten. Die Familiengründung hat diese Ära beendet, zwei, inzwischen erwachsene, Töchter bereichern mein Leben.
Zwischenzeitlich absolvierte ich meine Lehrer- und Beraterausbildung in Ober St. Veit. Diese Qualifikation stellte die Weichen neu und dank eines Inserates des Landes Steiermark im Jahr 2004 bekam ich eine Stelle als Lehrerin in der Berufsschule der Gärtner in Großwilfersdorf. Als häufig unter Geldnot leidende Studentin hatte ich immer wieder in einer Gärtnerei Geld dazuverdient, das kam mir in diesem Fall zugute.
Oft habe ich an eine Aussage unseres Psychologie-Professors in Ober St.Veit gedacht, der uns erklärte, er habe seinerzeit im härtesten Schulmetier angefangen: in der Berufsschule. Ich kann hier das absolute Gegenteil behaupten: Nach wie vor gehe ich mit großer Freude arbeiten, die Begleitung junger Menschen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt macht mir Spaß, und als Abteilungsvorständin im Gartenbau bin ich auf die zwei neuen weiterführenden Fachschulen (Fachschule für Gemüsebau und für die Fachschule „Gärtner werden im 2. Bildungsweg") stolz, die nun die Ausbildung in Großwilfersdorf bereichern.
Privat bin ich leidenschaftliche Musikerin in der Stadtkapelle in Gleisdorf und zufällig auch noch mit dem Kapellmeister verheiratet!

Seit einigen Wochen vertrete ich Herrn Hofrat DI Franz Patz an der LFS Hatzendorf in den administratorischen Belangen sowie im Schulalltag und ich freue mich, jetzt auch wieder in meinem ursprünglich erlernten Metier – der Landwirtschaft - tätig sein zu können.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei all meinen Kolleginnen und Kollegen aus Wirtschaft, Büro und dem pädagogischen Team in Hatzendorf, die mich unterstützen und mir helfen, meine Tätigkeiten auszuführen. Ohne ihre Hilfe und Geduld ist diese Aufgabe vor allem am Anfang nicht zu schaffen.
Wichtig ist mir in meiner Arbeit, dass ich sowohl mit Schüler*innen, Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen immer in Kontakt bin. Daher bin ich auch jeden Tag an jeder Schule anzutreffen und erreichbar.
Danke auch dem Großwilfersdorfer

Team, welches mir häufig den Rücken freihält, damit ich alle Termine unter einen Hut zu bringen kann.
Eines kann ich mit großer Gewissheit sagen – diese neue Zeit bereichert mein Leben sehr!

Ihre DI Martina Teller - Pichler

Neuzugang in der Küche:
Katja Neuherz

Mein Name ist Katja Neuherz. Ich wurde am 21.03.1991 in Fürstenfeld geboren und wohne in Ruppersdorf (Söchau).
Vor meiner Anstellung in der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft war ich als Köchin in der Therme Loipersdorf tätig, in welcher ich auch meine Lehre als Köchin absolvierte. Neben kochen und backen bin ich gerne in der Natur unterwegs, gehe gerne Schwimmen, Fahrrad fahren, lese gerne und experimentiere gerne mit den heimischen Kräutern.

Bauer Werner senior ist 70!

Unser Werner Bauer sen. ist heuer schon fast 9 Jahre im Unruhestand. Seit 1994 wirkte er in der Fachschule Hatzendorf als teilbeschäftigter Lehrer in den Gegenständen Urlaub am Bauernhof, Steuerkunde, Wirtschaft und Markt, Politische Bildung und im Internat.
In diesen Bereichen konnte er seine reichhaltige Praxis als Landwirt und Obmann des Landesverbandes für Urlaub am Bauernhof einbringen. Stets wusste er viel aus dem Leben zu erzählen, was seinen Unterricht sehr lebhaft machte.
Nach Dienstschluss traf er sich gerne mit Kollegen auf ein Glas Bier, bevor er auf seinem Betrieb zuhause die Arbeit fortsetzte.
Heute arbeitet er nach wie vor nach Kräften, mit seiner Frau Johanna, am landwirtschaftlichen Betrieb und unterstützt die junge Familie seines Sohnes.

Wir wünschen dem Werner alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude mit der Familie.

Ing. Erwin Patz

Karl Schöllauf ,
im April wurde er 70 Jahre alt!

Einer der in Hatzendorf zur Welt kam, in Hatzendorf Fußball spielte, in Hatzendorf eine Kfz-Werkstätte betrieb, aber vor allem einer, der in der LFS Hatzendorf Lehrer und Erzieher war. Ein sogenanntes Hatzendorfer Urgestein, das in der Landtechnikbranche und im Sport weit über die Grenzen der Steiermark hinaus bekannt ist.
Legendär ist sein Spruch „Schülerwerbung mach ich in der Schule!“ Sein humorvoller Umgang mit Kollegen und Schülern machen ihn, auch nach seiner Pensionierung 2010, zu einem gerngesehenen Gesprächspartner.
Egal ob in der Schule, beim Neubau der Werkstätten, bei unzähligen Schikursen oder in der Organisation und Durchführung der Hatzendorfer Maistage war er nicht nur ein gewissenhafter Kollege, sondern für mich auch Freund und Mentor.

Dafür lieber Karl, herzlichen Dank! Mögest du gesund bleiben und noch viele Jahre mit deiner Eva auf deiner „Ranch“ in Muggental verbringen dürfen, um die Freuden des Lebens zu genießen.

Herzlichen Glückwunsch zum 70er!

LSI Ing. Johannes Hütter

Dir. Dipl. Ing. Dr. Herbert Oberecker – ein rüstiger 70er!

Dir. a. D. Herbert Oberecker leitete die Landwirtschaftsschule Hatzendorf und die Gartenbauschule Großwilfersdorf von 1997 bis 2012. Lieber Herbert, wir freuen uns, dass Du Deinen ehemaligen Schulen verbunden geblieben bist. Danke für die Gestaltung der Absolventenzeitungen der Fachschule Hatzendorf. „Absolventenverein Hatzendorf - Nachrichten aus Schule und Betrieb“ trägt im Layout und vor allem in der bildlichen Gestaltung Deine professionelle Handschrift. Du verstehst es, wie kein anderer, Deine ehemalige Schule, die Menschen die dort arbeiten und die Absolventen, ins Bild zu rücken.

Zum runden Geburtstag, den Du im April gefeiert hast, wünschen wir Dir Gesundheit an Leib und Seele, Wohlergehen und weiterhin viel Freude an der außergewöhnlichen Fähigkeit im Festhalten einzigartiger Stimmungen in Deinen Foto-Bildern.

Franz Patz

Hatzendorfer Jägertagung wieder zum Leben erweckt

Am 29.02.2020 fand im Mehrzwecksaal unserer Schule eine Fortbildungsveranstaltung für Jäger und Jagdinteressierte statt. Nach der Begrüßung durch HR Franz Patz eröffnete BJM Rudolf Eder die Veranstaltung. Als ersten Referenten hatten wir Forstwart Fritz Wolf zu Gast. „Wie gestaltet man eine Bewegungsjagd auf Schwarzwild" war die Überschrift von seinem Vortrag. Gesetzliche Grundlagen, Jagdvorbereitung, erstellen einer Treiberwehr, Schießfertigkeiten usw. waren einige Eckpunkte seines sehr praxistauglichen Referates. Zeitgerecht um halb 10 wurde im Speisesaal unserer Schule ein köstliches Hirschgulasch serviert. Tierarzt Dr. Bernhard Takacs, den wir als zweiten Gastredner eingeladen hatten, referierte zum Thema "Wie gestaltet man ein zeitgemäßes Niederwildrevier". Ein Praktiker, der durch wunderschöne Fotos einige Einblicke in sein Revier gab. Zum Abschluss der Veranstaltung leitete BJM Rudolf Eder die Diskussion und fasste den Vormittag noch einmal zusammen. Ein großes Dankeschön den Jagdhornbläsern unter der Leitung von Ing. Franz Raidl, unserer Küche und allen Mitwirkenden.

Hans Christian Stranzl

Ein „Fast" - Neuzugang als Lehrling in Hatzendorf

Mein Name ist Georg Wippel und ich bin 16 Jahre alt. Ich wohne mit meinen Eltern und meinem Bruder in Hatzendorf, wo ich auch ein aktives Landjugendmitglied bin.

Seit September 2018 war ich als Lehrling beim Versuchsreferat der Steirischen Landwirtschaftsschulen angestellt und bin nun seit April als Landwirtschaftslehrling in der Fachschule Hatzendorf beschäftigt, wo ich im Stall, aber auch in der Außenwirtschaft mitarbeite.

In meiner Freizeit arbeite ich oft in unserer Landwirtschaft mit und betreibe eine kleine Hasenzucht.

Neues aus der Käseecke

Aufgrund von personellen Änderungen im Lehrkörper habe ich, DI Eva Maria Sitzwohl, seit Februar 2020 die ehrenvolle Aufgabe, unsere SchülerInnen in der Milchkunde und Käsereipraxis ausbilden zu dürfen. Gemeinsam mit Karin Safner, unserer Käsespezialistin, die ja tagtäglich für Joghurt, Topfen, Fruchtjoghurt, Camembert, Frisch- und Schnittkäse etc.. im Hofladen sorgt, habe wir in den letzten Wochen neues ausprobiert, wie z.B. Halloumi und Doppelschimmelkäse. Den Weg zum Verkauf in den Hofladen haben die Produkte noch nicht gefunden, da Produkttests und –kontrollen durch das Kollegenteam

so streng ausgefallen sind, dass jedes Produkt „ratzfatz weggeputzt“ wurde. Aber soviel sei gesagt: Haltet die Augen offen! In der Käsetheke wird man Neues erwarten dürfen.

Eure Karin Safner und
Eva M. Sitzwohl

„Die Mischmaschine läuft“ - Bautätigkeit in der FS Hatzendorf

Nach dem Klassentrakt, welcher aus dem Erdgeschoss mit den ehemaligen Klassenzimmern und dem darüber liegenden Internatsteil entstanden ist, wird heuer der Plan einer Adaptierung des alten Internates umgesetzt. Die Internatszimmer über ehemaliger Küche und Moarstube, werden im 1. Obergeschoss für das Fachteam Versuchstätigkeit der Landwirtschaftsschulen umgebaut.

Die Mitarbeiter der Versuchstätigkeit unter der Leitung von Prof. Dipl. Ing. Johannes Schantl erhalten dort Arbeitsräume für die Versuchstätigkeit. Boden- und Ernteproben ackerbaulicher Versuche werden dort analysiert. Im 2. Obergeschoß entstehen Lagerräume. Im Erdgeschoß wird eine Ölpresse mit zugehörigem Lager für Pflanzenöle für Versuchsölpressungen eingerichtet. Die Büroräume für die Mitarbeiter der Versuchstätigkeit werden im 1. Obergeschoß der Villa, im ehemaligen EDV Raum im Verbund mit den Lehrerbüros der Fachschule beheimatet sein.

Für die Dienstfahrzeuge der Versuchstätigkeit werden gegenüber vom Villa-Parkplatz Nord, an der Zufahrt zum Nachbarn, dem Betrieb Böhm, Garagen errichtet.

Läuft alles nach Plan, sollte die Versuchstätigkeit, welche derzeit provisorisch im Lehrerwohnhaus untergebracht ist, im Herbst einziehen können.

Im 2. Obergeschoss entstehen hofseitig für die Fachschule ein Elektrotechnik- Praxisraum und ein multifunktionaler Gruppenraum für handwerkliche, kreative Tätigkeiten. Letzterer wird in erster Linie für die Praxis in Haushaltstechnik genutzt werden. Zwei Praktikantenzimmer bzw. Gästezimmer, welche auch als Krankenzimmer verwendet werden können, ergänzen notwendige Unterbringungsmöglichkeiten.

An der ELP Kalsdorf können wir nach Budgetzusagen des Landes als weiteren Generalsanierungsschritt erfreulicherweise die Erneuerung der Dächer des kleinen Stalles und des Kälber- bzw. Quarantänestalles fortsetzen.

Gleichzeitig kann damit auch durch eine Blitzschutzanlage das Sicherheitskonzept für den dort untergebrachten wertvollen Zuchtstierbestand umgesetzt werden.

Die Sanierung der Dachstühle und der Dacheindeckung einschließlich der Spenglerarbeiten sollen bis zur Strohernte abgeschlossen sein.

In der Hoffnung, dass alle Arbeiten unfallfrei gelingen, freuen wir uns, dass nun der letzte Abschnitt im Schulbereich erneuert wird und auf die räumliche Nähe sowie Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Versuchstätigkeit der Landwirtschaftsschulen.

Franz Patz

Baustelle Hatzendorf

Gut Kalsdorf mit Schloss und ELP

Fertiggestellte Baustellen

Neuer Hatzendorfer Fischteich und Fischbesatz in Kalsdorf/Ilz

Die zwei Teiche, welche zur ELP Kalsdorf gehören, waren seit Jahrzehnten vom Land Steiermark an eine Privatperson verpachtet.
Im Vorjahr jedoch endete dieses Pachtverhältnis und der große Teich kam wieder an die ELP und somit an die LFS Hatzendorf zurück.
Da viele Schüler großes Interesse an der Fischerei und der Fischzucht haben, etliche auch für die Fischerprüfung jährlich an der Schule vorbereitet werden, entschied sich Direktor Patz, den großen Teich in die schulische Ausbildung und auch in die Freizeit der Schüler miteinzubeziehen.
Dazu musste der Teich natürlich saniert und auf den neuesten Stand gebracht werden, um eine gesunde Fischereiwirtschaft zu gewährleisten.
Zuerst wurden die Uferböschungen, welche aus Altholz, besonders Erlen und Weiden, bestanden, in der Wirtschafts- und Forstpraxis mit den Schülern bereinigt (mit Verwalter LWM Thomas Sapper u. LWM Robert Friedl).
Danach wurde der Teich von Andi Windhaber, unserem Gesellen in der Fleischerei und sehr talentiertem Baggerfahrer, ausgebaggert. Dabei wurden über 4300 Kubikmeter Schlamm entfernt.
Nun wurde die Teichfläche von 4000 Quadratmetern mit einem Bauflies (15g/m2 Belastung) abgedeckt und Schotter 70/250er Bruch darauf gegeben.
Der Übergang Wasser auf Böschungskante wurde mit biologisch abbaubaren Kokosmatten verstärkt.
Danach wurde die Teichfläche gekalkt, Holzstege neu gebaut und der Mönch renoviert.
Im Rahmen des Projektunterrichtes wurde mit Schülern des 2. Jhg. der Uferbereich mit Sträuchern und Bäumen aller Arten bepflanzt und rund um den Teich Grünlandsamen angesät (DI Leander Feiertag). Auch für den Strom und den Frischwasseranschluss wurden bereits Leitungen gelegt, da eine neue Hütte bereits geplant ist.
Da jedoch der letzte Sommer recht niederschlagsarm war, füllte sich der Teich nur sehr langsam mit Wasser, jedoch entfaltete sich schon bald eine interessante Wasserpflanzen– und Tierwelt (Kaulquappen und kleine Fische, die als Fischeier durch Wildenten in den Teich gebracht wurden).
Im April 2020 war der Wasserstand so hoch, dass nun Speisefische ausgesetzt werden konnten.
Von der Fischzucht Gut Waldschach (nahe Preding), einem für die Qualität und Gesundheit ihrer Zuchtfische bekannten Teichwirtschaftsbetrieb wurden:

150 Stück Spiegel - Speisekarpfen (einsömmrige und zweisömmrige)
10 Stück Weisse – Amurkarpfen (Pflanzenfresser)
10 Stück Silber – Amurkarpfen (Algenfresser)
angekauft und im Teich ausgesetzt.

Die letzte monatliche Wasserüberprüfung des pH-Wertes ergab einen optimalen pH-Wert von 7,5.

Ein besonderer Dank gebührt Hr. Landwirtschaftsmeister Rupert Böhm, der (als gelernter Maurergeselle) für die Umgestaltung des Teiches und an der Renovierung der Teichanlagen maßgeblich beteiligt war. Er hat nun neben dem Wohlergehen der Stiere der ELP Kalsdorf, auch ein Auge auf die Fische des Schul-Teiches Kalsdorf.

Ing. Johannes Brantner

Bitte umblättern!

Apfelanlage neu

2017 wurden auf dem 1 ha großen Obstgarten die Apfelbäume, die 2000 gepflanzt worden waren, gerodet. Nach einigen Diskussionen über die Größe und den Standort wurden im oberen Bereich des ehemaligen Obstgartens 14 Apfel – Hochstammbäume der Sorten Ilzer Rosenapfel, Bohnapfel, Kronprinz, Welschbrunner, Eisapfel und Schafnase gepflanzt. Die Bäume wurden uns im Rahmen der Streuobstaktion des Vulkanlandes kostenlos zur Verfügung gestellt.
Weiters wurden 250 Apfelbäume der Sorten Elstar, Kronprinz, Maschanzker, Braeburn und Ilzer Rosenapfel als Spindelbaum, veredelt auf M 26, gepflanzt.
Da unsere Schüler Coronabedingt nicht anwesend waren, wurden die Bäume von Mitarbeitern im Betrieb und mir gepflanzt.
Nach der Errichtung der Unterstützung wurden im prakti. Unterricht Obstbau die Bäume angebunden, der 2. Draht gezogen und die Äste formiert.
Da die oben genannten Sorten besonders für die Verarbeitung geeignet sind, soll im Unterricht daraus Apfelsaft, Most, Essig und Edelbrand hergestellt werden.

Ing. Rupert Spörk, Obstbaulehrer

„Landwirtschaft Plus“ aus der Sicht einer Teilnehmerin!

Der Lehrgang war für mich persönlich sehr bereichernd, weil ich in vielen Bereichen Neues für mich und den eigenen Betrieb lernen konnte.
Die Mischung aus Theorie und Praxis ist sehr gut abgestimmt. Vieles in der Theorie Erlerntes wurde in der Praxis sehr anschaulich umgesetzt und richtig fixiert.
Die vom Alter her bunt gemischte Gruppe machte den Unterricht noch interessanter und lebendiger.
Wir lernten uns in diesem Schuljahr sehr gut kennen und tauschten viele Erfahrungen aus. Es haben sich auch neue Freundschaften entwickelt, die sicher auch für die Zukunft erhalten bleiben.

Auch vom gesamten Lehrerteam wurden wir bestens betreut. Es tut uns allen sehr leid, dass wir durch die Corona Krise einige lehrreiche und wertvolle Praxiseinheiten versäumt haben.

Nachfolgende Bilder mögen einen kleinen Überblick über unseren Aufenthalt in der LFS Hatzendorf geben.

Gmeindl Andrea

Versuchsstation für Pflanzenbau Hatzendorf - Versuchsbericht 2019 ist online

Die Versuchsstation für Pflanzenbau als eine Einrichtung der land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen der Steiermark mit Sitz in der LFS Hatzendorf führt zahlreiche pflanzenbauliche Versuche durch.

Die Versuche bieten zum einen Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen im Pflanzenbau in ihrem Umfeld zu verfolgen. Zum anderen werden Erfahrungen und Ergebnisse über Fachzeitschriften, Vorträge, Unterrichtstätigkeit und Erwachsenenbildung an die Landwirtinnen und Landwirte unseres Landes weitergegeben und im Internet global allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2019 wurden in den Lehr- und Versuchsbetrieben der Landwirtschaftlichen Fachschulen und z.T. auf Flächen von Landwirten insgesamt 25 Versuche mit den Kulturen Ölkürbis, Wintergetreide, Gemenge Getreide/Erbse, Körnermais, Körnerhirse, Soja, Ackerbohne und Hanf geplant, angelegt, betreut, bonitiert, beerntet und ausgewertet.

Die Ergebnisse dieser Versuche sind im Versuchsbericht 2019 dokumentiert und stehen im Internet auf der Homepage www.versuchsreferat.at/Ergebnisse als Download zur Verfügung.

DI. Johannes Schantl

Gemüsebau – aber richtig!
In sechs Monaten zum Gemüse-Profi.

Die Gartenbauschule Großwilfersdorf macht es möglich!

• Du bist motiviert und möchtest deine Zukunft in deine eigene Hand nehmen?
• Du interessierst dich für den Anbau von Gemüse und Kräutern?
• „Regional“ und „saisonal“ sind für dich keine leeren Schlagwörter?

Die Gartenbauschule Großwilfersdorf bietet bereits zum vierten Mal ihren Speziallehrgang zum Facharbeiter im Feldgemüsebau an. Der Theorieblock findet überwiegend in den Wintermonaten statt, im Frühjahr gibt es noch 2 Blöcke – einen Praxisteil und einen Exkursionsteil. Dort können die Teilnehmer*innen dann von in- und ausländischen Vorzeige-Betrieben lernen. Unterrichtet werden die angehenden Facharbeiter*innen für den Feldgemüsebau von Fachleuten der Gartenbauschule und der Landwirtschaftskammer Graz.
Voraussetzung für die Teilnahme an diesem kostenlosen Lehrgang ist eine abgeschlossene landwirtschaftliche Ausbildung.
Auch Quereinsteiger mit abgeschlossener Berufsausbildung, Matura oder Studium können teilnehmen, wenn sie ein mindestens dreimonatiges einschlägiges Praktikum nachweisen können.

Information und Anmeldung unter www.growi.at oder 03385/670.

Und wer sich ein Bild von unseren Absolventen machen möchten: „die jungen WILDEN Gemüsebauern“, 20 jungen Bäuerinnen und Bauern aus der Steiermark, die die elterlichen Gemüsebaubetriebe weiterführen, zeigen, mit wie viel Freude man Gemüse produzieren und veredeln kann!

• Interessierst du dich für eine natürliche Schädlingsbekämpfung?

Bezahlte Anz

KOMM IN DIE LEHRGÄNGE!

Lehrgang Gemüsebau

Facharbeiter/in werden
in 6 Monaten!
(November bis Mai)

Gärtner/in werden!

Berufsbegleitende Ausbildung
Schulbesuch:
2 Tage pro Monat
Dauer: 2 Schuljahre

Information und Anmeldung für beide
(kostenlosen) Lehrgänge ab sofort!
Gartenbauschule Großwilfersdorf
8263 Großwilfersdorf 147 | Tel.: 03385/670
lfsgrossw@stmk.gv.at | www.growi.at

Growi.at LERNEN & WACHSEN

Das Land Steiermark
→ Lebensressort

• Ist der Boden ist für dich ein wertvolles Produktionselement?

• Du willst den betriebswirtschaftlichen Durchblick für deinen Betrieb haben?

• Du suchst ein zweites Standbein für deinen Betrieb?

• Du interessierst dich für eine Ausbildung mit einem hohen Anteil an Praktischem Unterricht?

• Du möchtest andere junge Gemüsebauern und –bäuerinnen kennenlernen und mit ihnen Netzwerken?

• Du möchtest deine eigenen Snacks, Relishs, Chutneys, Marmeladen,...zubereiten und deinen Hofladen damit aufpeppen?

• Du bist über 18 Jahre, hast bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen?

• Dann melde dich bei uns in der weiterführenden Fachschule für Feldgemüsebau an!

Martina Teller - Pichler

Fachschule für Land- und Forstwirtschaft
Hatzendorf
Hatzendorf 110, 8361 Hatzendorf
Tel.: 03155-2252, Fax 03155-3644
E-Mail: lfshatzen@stmk.gv.at
Homepage: www.fachschule-hatzendorf.at

Das Land Steiermark
→ A10 – Land- und Forstwirtschaft

A N M E L D U N G für das Schuljahr 2020/2021

BewerberIn:	
Nachname:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Vers.Nr. des/der Schülers/in:	Versicherung:
Muttersprache:	Staatsbürgerschaft:
Konfession:	Beginn Schulpflicht:
Fachbereich:	Vulgo:
9. Schuljahr ☐ Internat ☐ außerord. Schüler ☐	Hofübernehmer ☐ Fachkraft ☐
Straße: Nr.:	PLZ: Ort:
Politischer Bezirk:	Gemeinde: Land:
Telefon Schüler:	E-Mail:
Eltern bzw. Erziehungsberechtigte	
Hauptkontakt ☐ Erz.-Berechtigt ☐	Hauptkontakt ☐ Erz.-Berechtigt ☐
Nachname: Vorname:	Nachname: Vorname:
Vers.Nr./Geb.Datum: Vers.:	Vers.Nr./Geb.Datum: Vers.:
Beruf:	Beruf:
Straße: Nr.:	Straße: Nr.:
PLZ: Ort:	PLZ: Ort:
Telefon Eltern:	Telefon Eltern:
Bankverbindung: BLZ/BIC:	Kto.-Nr./IBAN:
Vorbildung des/der Schülers/in	
Besuchte Schulen: Jahre: Schule:	
Jahre: Schule:	
Jahre: Schule:	
Letzte besuchte Klasse u. erreichte Schulstufe:	
Allfällige Berufsausbildung:	
Allgemeine Betriebsdaten	
Betriebszweige:	Vollerwerb ☐ Nebenerwerb ☐ Zuerwerb ☐
Eigenfläche: ha Pachtfläche: ha	Verpachtet: ha
Landw. Eigenfl.: ha Wald: ha	Viehgattung:
Betriebsnummer:	
Beilagen: Lebenslauf ☐ Geburtsurkunde ☐	letztes Schulzeugnis ☐

Ort: , Datum:

....
Unterschrift der Eltern bzw. Erziehungsberechtigte Unterschrift des Aufnahmewerbers

Erst nach Einlagen der ausgefüllten Anmeldung mit den erforderlichen Unterlagen kann die Schulaufnahme fixiert werden. Wir weisen darauf hin, dass die Daten für schulische Zwecke verarbeitet werden. Nähere Informationen unter https:\\datenschutz.stmk.gv.at

☒ **Zutreffendes bitte ankreuzen**

Die LFS Hatzendorf informiert über eine neue Ausbildungsmöglichkeit im 2. Bildungsweg:

Eine Schule Hatzendorf *für´s Leben*

AUSBILDUNG

LANDWIRTSCHAFT PLUS

Berufsbegleitend Bäuerin/Bauer werden

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an jene Personen, welche im Erwachsenenalter eine landwirtschaftliche Ausbildung absolvieren wollen.

Kosten

Der Lehrgang ist grundsätzlich kostenfrei.
Lediglich für Unterrichtsmittel fallen Kosten in der Höhe von ca. € 300,-- an.

Umfang

Die Ausbildung umfasst 521 Unterrichtseinheiten und erstreckt sich über ein Schuljahr – von Mitte September bis Anfang Juli.
Die Ausbildungsinhalte werden in Modulen an Abenden und halbtägigen Wochenendeinheiten vermittelt.

Abschluss

Abschlusszeugnis Facharbeiter/-innenprüfung
Voraussetzung dafür:

- positives Abschlusszeugnis
- Mindestalter 20 Jahre
- 2 Jahre Praxisnachweis auf einem lw. Betrieb

Vorteile

- Zweiter Bildungsweg für Spät-u. Quereinsteiger
- Berufsbegleitend
- Abschluss nach 1 Jahr
- Kostenlos (bis auf den Lehrmittelbeitrag)

Land-u. forstw. Fachschule
HATZENDORF
8361 Hatzendorf 110
www.fachschule-hatzendorf.at
lfshatzen@stmk.gv.at

Das Land Steiermark
Lebensressort

Achtung: Es sind noch Ausbildungsplätze frei!!!
Anfragen bzw. Anmeldungen unter der Tel. Nr.: 03155/2252!

Absender:
Absolventenverein Hatzendorf
A - 8361 Hatzendorf 110

P.b.b. **02Z030961**
Verlagspostamt Fehring

Sollte die obige Anschrift unrichtig sein, erbitten wir Ihre Mitteilung!
Bei Unzustellbarkeit bitte die Zeitung an den Absender zurücksenden!

Impressum: Herausgeber - Absolventenverein der Land- u. Forstw. Fachschule Hatzendorf - 8361 Hatzendorf 110 (03155-2252 Fax: 3644) E-mail: lfshatzen@stmk.gv.at
Redaktion - Direktor, HR DI Franz Patz, 8361 Hatzendorf 110
Gestaltung - DI Dr. Herbert Oberecker, Direktor i. R.
Fotos: Dipl. - Päd. Ing. Rupert Spörk, DI Dr. Herbert Oberecker
Druck - Druckerei Scharmer, 8280 Altenmarkt 106 (03382-52715)